

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden das vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein **synthetisches Standardlastprofilverfahren** an.

Im Netz des Netzbetreibers wird das synthetische Standardlastprofilverfahren gemäß BDEW/VKU/GEODE - Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ in der jeweils aktuellen Fassung angewendet. Dieser Leitfaden kann unter www.bdew.de/kov bezogen werden.

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- N 14 Haushalt und N 24 Mehrfamilienhaus

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

- N 14 Haushalt und N 24 Mehrfamilienhaus
lineare Aufteilung bis Verbrauch 4.091 kWh

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- BA5
- BD5
- BH5
- GA5
- GB5
- HA5
- KO5
- MK5
- WA5

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 00 Uhr ist die Wetterstation MC Wetter WMO 3010403 mit dem Code ZT3.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

[Microsoft Word - Anlage 5 Standardlastprofilverfahren 01.10.2020.docx \(gasgesellschaft.de\)](#)

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

[gkw-l-gas-slp-gas-verfahrensspezifische-parameter.xlsx \(live.com\)](#)

[gkw-h-gas-slp-gas-verfahrensspezifische-parameter.xlsx \(live.com\)](#)